



Städtischer Gewerbeverband Schaffhausen

Protokoll der Generalversammlung vom 30. Juni 2021

Datum:	Mittwoch, 30. Juni 2021
Zeit:	18:30 – 19:45 Uhr: Generalversammlung
Ort:	Park Casino, Steigstrasse, Schaffhausen
Vorsitz:	Nicole Herren, Präsidentin
Anwesend:	40 Anwesende, davon 30 Aktivmitglieder, 1 Gönnermitglied, 2 Ehrenmitglieder sowie 4 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Medien
Entschuldigt:	Diverse
Protokoll:	Karin Spörli
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung, Präsenz und Wahl der Stimmenzähler2. Protokoll der GV vom 4. August 20203. Jahresbericht 20204. Jahresrechnung 2020 Revisorenbericht und Décharge-Erteilung5. Budget 2021 und Festsetzung des Jahresbeitrages 20226. Wahlen7. Anträge8. Verschiedenes

Die Präsidentin:

Herzlich willkommen – welch eine Freude, Sie nach so langer Zeit so zahlreich begrüßen zu können.

Nachdem wir unsere letztjährige Generalversammlung aufgrund der ausserordentlichen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus nicht wie gewohnt durchführen konnten (sie fand auf schriftlichem Weg statt) freuen wir uns heute umso mehr, gemeinsam unsere Generalversammlung hier durchführen zu können.

Ein Dankeschön gilt unseren heutigen Gastgebern, Petra und Wolfgang Schmidtke vom Park Casino. Sie haben es uns ermöglicht, unsere Generalversammlung physisch durchführen zu können. Es wird heute das letzte Mal sein, dass wir das Park Casino so sehen werden. Ab Mitte Juli sind umfangreiche Renovationsarbeiten geplant.

Seit wir uns das letzte Mal gesehen haben, das war im April 2019, ist nichts mehr so, wie es einmal war. Das Jahr 2020 hat uns und die gesamte Wirtschaft durchgeschüttelt und herausgefordert. Es haben uns Themen beschäftigt, mit denen wohl niemand von uns gerechnet hätte.

Wer hätte im März 2020 gedacht, dass uns ein bisher unbekannter Virus über ein Jahr lang sehr intensiv beschäftigen würde – und dies bis heute immer noch tut - und dies nicht nur auf der wirtschaftlichen Ebene, sondern auch auf der ganz Persönlichen. Die Herausforderungen waren zahlreich und beinahe übergross, und führten da und dort manchmal auch zu einer Überforderung. Es wurde uns allen sehr viel abverlangt und wir waren gezwungen, bestehende Strukturen und Abläufe zu hinterfragen und zu überdenken.

Die Pandemie bereitete uns allen viele schlaflose Nächte. Improvisation und Flexibilität war gefragt, das auf allen Ebenen. Als Arbeitgeber spürten wir eine grosse Unsicherheit in Bezug auf unsere Geschäftstätigkeit, unser berufliches Weiterbestehen aber auch die Sorge um unsere Mitarbeitenden und Arbeitsplätze beschäftigten uns pausenlos und diese Zeit ist leider noch nicht zu Ende.



Diese Krise hat aber auch gezeigt, dass gerade wir als Gewerbetreibende sich äusserst schnell, innovativ und kreativ auf die neue Situation eingestellt haben – ja einstellen mussten. Es mussten Sicherheits- und Hygienekonzepte für Mitarbeitende aber auch für Kunden aufgestellt und umgesetzt werden. Aber wie so oft in einer Krise, kann daraus auch Gutes entstehen: die Digitalisierung wurde auf allen Ebenen im Eilzugstempo vorangetrieben. Erwähnt seien hier unter anderem das Homeoffice, die Videokonferenzen und auch die diversen Onlineshops. Hoffen wir, dass ein Teil davon nachhaltig ist und gerade auch durch die neuen Onlineshops ein grösseres Kundensegment angesprochen werden kann.

Einmal mehr wurde uns auch wieder bewusst, dass wir um die vielen einheimischen Produkte und Betriebe und die grosse Versorgungssicherheit im eigenen Land froh sein können. Und was dieses Jahr ganz bestimmt auch gezeigt hat ist, dass das lokale Gewerbe wieder mehr geschätzt wird. Durch die temporären Grenzschiessungen lag der Fokus wieder auf der einheimischen Landwirtschaft und dem ansässigen Gewerbe.

Wir hoffen, dass diese Solidarität nicht nur ein kurzfristiges Lippenbekenntnis der Konsumenten ist und wieder vermehrt geschätzt wird, dass man sich in den Geschäften treffen und austauschen kann bzw. eine Beratung vor Ort eben doch sehr wertvoll ist. Dann hätte die Pandemie auch hier wenigstens noch etwas Gutes hervorgebracht.

Wie gesagt, eine Krise kann auch immer eine Chance sein. Lassen wir uns nicht unterkriegen. Gerade in solch schwierigen Zeiten sind wir vom Städtischen Gewerbeverband für die Mitglieder da. Wenn wir ihre Sorgen und Bedürfnisse kennen, setzen wir uns gerne für unsere Mitglieder ein und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Wir werden auch weiterhin unser Bestes geben, um unsere Mitglieder des Städtischen Gewerbeverbandes unterstützen zu können.

Die weiteren Themen, die uns als Gewerbeverband beschäftigt haben, finden Sie im Jahresbericht 2020, den Sie zusammen mit der Einladung erhalten haben.

Die Präsidentin leitet zur offiziellen Traktandenliste über.

1. Begrüssung, Präsenz und Wahl der Stimmzähler

Die Präsidentin begrüsst zum geschäftlichen Teil der Generalversammlung.

Einen speziell herzlichen Gruss richtet sie an:

- Das heute anwesenden Neumitglied: Abes AG, Seubert Thomas
- Unsere Gäste: Stadtpräsident Peter Neukomm, Präsident Kantonaler Gewerbeverband Marcel Fringer, Helena Eggli, Vorstandsmitglied Kantonaler Gewerbeverband, Dr. Raphaël Rohner, Stadtrat und Gönner
- Unsere Ehrenmitglieder: Christina Waldvogel und Karin Spörli
- Die heutige Vertretung der Medien, Martin Edlin von den Schaffhauser Nachrichten

Als Stimmzähler wird Thomas Alig vorgeschlagen und in seiner Funktion bestätigt.

Anwesend sind 30 Aktivmitglieder und somit beträgt das absolute Mehr 16.

2. Protokoll der GV vom 4. August 2020

Das Protokoll wurde den Mitgliedern anschliessend an die schriftliche Versammlung zugestellt. Es wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Karin Spörli bestens verdankt.

3. Jahresbericht 2020

Der Jahresbericht wurde allen Mitgliedern – zusammen mit der Einladung – in schriftlicher Form zugestellt. Bemerkungen werden keine gemacht und der Bericht wird einstimmig genehmigt.



4. Jahresrechnung 2020

Die Geschäftsführerin informiert: Die Rechnung 2020 weist einen Verlust von CHF 2841.00 aus. Budgetiert war ein Verlust von CHF 1'450.--. Auf der Einnahmenseite verzeichnen wir eine kleine Abweichung von minus CHF 1'208.65 das aufgrund reduzierter Beiträge von Mitgliedern und Gönnern. Auf der Ausgabenseite gab es im Vergleich zum Budget eine «Punktlandung». Gemeinsam mit dem KGV und Gewerbeverband Neuhausen am Rheinfall haben wir eine neue Homepage in Auftrag gegeben, daher die Mehrkosten für die Akontozahlung bei der Informatik. Bei den politischen Geschäften (Wahlen/Abstimmungen) haben wir ebenfalls Mehrkosten zu verzeichnen. Diese beiden grösseren Abweichungen konnten wir jedoch mit den fehlenden Ausgaben bei den Veranstaltungen, Vorstand Delegation und Verschiedene Kosten kompensieren.

Bilanz: Das Eigenkapital per 31.12.2020 reduziert sich somit um CHF 2'841.00 auf neu CHF 60'379.65.

Revisorenbericht und Décharge-Erteilung

Die beiden Revisoren, Alexandra Strohm und Beat Pfistner, haben die Rechnung geprüft. Karin Spörli verliest den Revisionsbericht und bestätigt, dass die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen. Sie empfehlen, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Es werden keine Bemerkungen gemacht und die Rechnung 2020 sowie der Revisorenbericht werden einstimmig von der Versammlung bestätigt und genehmigt. Den Organen wird Décharge erteilt.

5. Budget 2021 und Festsetzung des Jahresbeitrages 2022

Das von der Geschäftsführerin vorgelegte Budget weist einen kleinen Verlust von CHF 1'150.—aus. Es gibt beim Budget keine grossen Veränderungen zu den Vorjahren. Bei den Einnahmen wurden die Beiträge der Mitglieder und Gönner etwas reduziert. Bei den Ausgaben schlägt der Mehraufwand für die Fertigstellung der Homepage zu Buche. Die Position der Wahlen und Abstimmungen wird wieder reduziert.

Die Jahresbeiträge werden auf der bisherigen Höhe belassen. (CHF 150.-- für Aktiv- und Fr. 100.-- für Partnermitglieder).

Das Budget 2021 wird unter Berücksichtigung der unveränderten Jahresbeiträge in vorliegender Form einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Es stehen dieses Jahr Gesamterneuerungswahlen an. Leider müssen wir auch von zwei Rücktritten Kenntnis nehmen und die Präsidentin verabschiedet an dieser Stelle die langjährigen Vorstandsmitglieder Heinz Sulzer und Sabina Wegberg.

Mit Heinz Sulzer tritt unser amtsältestes Vorstandsmitglied zurück. Heinz war seit 1989 in unserem Verband als Vorstandsmitglied tätig, also während 32 Jahren. «Lieber Heinz, dafür gebührt dir ein ganz grosses Dankeschön.» Heinz setzte sich während all dieser Jahre ganz speziell für Fragen rund um Gebäudetechnik, Energie und Bau Themen ganz allgemein ein und besuchte im Namen des Städtischen Gewerbeverbandes zahlreiche Anlässe und Informationsveranstaltungen. Auch seine Verbindung zur Politik (Grossstadtrat von 1984 – 1996) war für unseren Verband ein Glücksfall. «Lieber Heinz, wir freuen uns sehr, dir heute die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen». Wir wünschen dir zukünftig viele schöne und genussvollen Stunden im Winter beim Skifahren und im Sommer beim Velofahren. Alles Gute für dich und deine Frau Annegreth und vor allem gute Gesundheit.

Sabina Wegberg kann leider heute nicht an der Generalversammlung teilnehmen. Sie wurde gestern zum zweiten Mal geimpft und wer das auch schon hinter sich hat, weiss was das bedeuten kann. Sie hat sich deshalb kurzfristig für heute abmelden müssen. Sabina war seit 2015 in unserem Vorstand mit dabei, vor allem als Bindeglied zwischen der Pro City und dem Städtischen Gewerbeverband. Wir danken auch Sabina ganz herzlich für Ihren Einsatz zu Gunsten des Schaffhauser Gewerbes und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.



Damit kommen wir zu den Wahlen:

Peter Dreher, Vizepräsident informiert, dass sich unsere Präsidentin zu unserer grossen Freude zur Wiederwahl stellt. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Wahlvorschläge. Nicole Herren wird mit grossem Applaus in ihrem Amt bestätigt.

Nicole Herren, Präsidentin, übernimmt wieder die Versammlungsführung und schreitet zur Wahl des Vorstandes über. Alle übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Es sind dies Peter Dreher als Vizepräsident, André Gaille, Arnold Graf, Mirjam Baumann und Stefan Oetterli. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Wahlvorschläge. Die Präsidentin schlägt vor, die Vorstandsmitglieder in Globo zu wählen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden mit grossem Applaus in ihrem Amt bestätigt und wiedergewählt.

Als neues Vorstandsmitglied kann der Vorstand erfreulicherweise Beat Pfistner zur Wahl vorschlagen. Beat Pfistner war seit 2019 Revisor für den Verband. Nun hat er sich bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten.

Beat stellt sich kurz vor.

Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Wahlvorschläge. Beat Pfistner wird einstimmig und mit grossem Applaus neu in den Vorstand gewählt und die Präsidentin heisst ihn herzlich willkommen!

Alexandra Strohm wird in ihrem Amt als Revisorin ebenfalls einstimmig bestätigt.

Leider konnten wir bis heute noch keinen Nachfolger bzw. Nachfolgerin für Beat Pfistner als Revisor finden. Falls jemand interessiert ist – oder jemanden kennt, der interessiert sein könnte – melden Sie sich doch bitte bei der Präsidentin oder Geschäftsstelle.

7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

8. Verschiedenes

- Peter Neukomm überbringt die Grüsse der Stadt Schaffhausen. Er betont, dass der Städtische Gewerbeverband für die Stadt eine wichtige Rolle einnimmt. Er sieht Hoffnung, Mut und auch Zuversicht auf eine endlich etwas entspanntere Zeit, die auf uns zukommen wird. Die Zeichen für einen wirtschaftlichen Aufschwung stehen gut. Auch bei der Stadt stehen grössere Investitionen an, von welchen das Gewerbe hoffentlich profitieren kann. Peter Neukomm betont, dass wir die Zukunft vor allem gemeinsam meistern sollten, also die Politik zusammen mit der Wirtschaft.
- Marcel Fringer überbringt die Grüsse des Kantonalen Gewerbeverbandes. Er freut sich ausserordentlich, endlich wieder einmal bei einer Veranstaltung dabei sein zu können. Er lässt das vergangene Jahr Revue passieren und erwähnt all die grossen Herausforderungen, die es zu meistern gab. Es war sehr anspruchsvoll. Jetzt aber möchte er zuversichtlich in die Zukunft schauen.
- Karin Spörli informiert aus der Geschäftsstelle:
 - Am 26. August findet die Delegiertenversammlung des Kantonalen Gewerbeverbandes im Ticiland in Stein am Rhein statt. Die Einladung erfolgt im Laufe des Juli.
 - Die Schaffhauser Berufsmesse findet vom 9. – 11. September statt.
 - Die Kampagne „Wir von hier“ wird auf vielseitigen Wunsch weitergeführt. Wir werden auch dieses Jahr an der Herbstmesse präsent sein. Von Seiten Teilnehmer wird die Präsenz auf der Messe als sehr attraktiv beurteilt. Man kann wirklich sehr interessante Kontakte knüpfen und Gespräche führen. Es nehmen wieder über 50 Unternehmen teil.
 - Per Anfangs Mai wurde unsere neue Homepage aufgeschaltet. Dies war dringend notwendig, da bei der Bisherigen kaum noch Anpassungen vorgenommen werden konnten.
 - Gemeinsam mit dem Erziehungsdepartement haben wir die Lehrstellenbörse online ins Leben gerufen. Die Nachfrage war gut, heute Nachmittag fand die dritte Börse statt, und diese Woche wird entschieden, ob diese weitergeführt wird oder nicht.



Bevor die Präsidentin die Versammlung offiziell schliesst, bedankt sie sich herzlich bei ihren Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die tolle Zusammenarbeit. Es macht ihr grosse Freude, Teil dieses motivierten Teams zu sein.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Geschäftsführerin und an ihr Team. Sie unterstützen uns, sind da für uns und bewegen viel im Interesse unser aller.

Nachdem das Wort nicht mehr verlangt wird, beendet die Präsidentin die GV und lädt die Mitglieder zu einem Apéro ein. Der Apéro wird vom Verband offeriert. Herzlichen Dank und bleiben Sie gesund!

Schaffhausen, 30. Juni 2021

Die Protokollführerin: Karin Spörli